Abs.: Sportfreunde Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken

Gebühr bezahlt
beim Postamt
46325 Borken

L&W
Bau·Fach·Zentrum
LUEB + WOLTERS
SEIT 1899
Gelsenkirchener Str. 4 · 46325 Borken · Telefon 02861 / 937-0
alles in OBI®

INFO

Juli 2001
Nr. 112

SPORTFREUNDE BORKEN E.V.
SFB
1969

Schon ist sie wieder da, die neue „SF-INFO“!

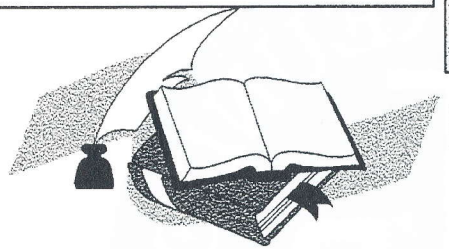
Diesmal erscheint die Nr. **112 7/2001**.

Die Sommerzeit ist im Fußball immer eine Zeit der Neuorientierung.

Die alte Saison ist abgeschlossen, die neue steht vor der Tür. Zum 30. Juni werden die Vereinswechsel endgültig bekannt gegeben.

Das ist bei den Sportfreunden nicht anders als anderswo. Nach dem Abstieg der 1. Mannschaft im Mai versuchen sich die Fußballer nunmehr zu konsolidieren.

Editorial



Unsere Fußballjugend schaut auf eine insgesamt ansprechende Saison zurück. In diesem Magazin äußern sich Betreuer und Trainer zu dem guten Abschneiden. Alle gehen nun in die wohl verdiente Sommerpause um neue Kraft zu schöpfen und sich auf die neuen Aufgaben vorzubereiten.

Die anderen Abteilungen der Sportfreunde kennen eine solche Pause nicht. Die Tennisspieler sind aktiv, die Breiten- und Radsportler ebenfalls.

Zu Wort kommt in dieser Vereinszeitschrift der neu gewählte Präsident des KreisSportBundes, **Hans-Georg Zurhausen**.

Leider treten immer wieder Irritationen bei der Zustellung der **SF-INFO** auf. Um es den Zustellern zu erleichtern ist es notwendig, dass an den Briefkästen auch Namensschilder angebracht werden.

Allen unseren kranken und verletzten Mitgliedern wünschen wir eine baldige Genesung und hoffen, dass sie recht bald wieder bei uns sind.

Viel Spaß und Kurzweil bei der Lektüre unseres Vereinsmagazins – vielleicht im Urlaub, vielleicht während der Arbeit. Gründe die **SF-INFO** zu lesen gibt es genug.

Die Redaktion

Übrigens: Sollte jemand einmal keine „SF-INFO“ zur verabredeten Zeit erhalten haben, bitte umgehend melden!
Tel.: 02861/4764

Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.
Redaktion:
Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedautzke
Robert Wedershoven

Anschrift:
Sportfreunde Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

E-Mail: triphaus@hotmail.com

Druck: Druckerei Lage GmbH

Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nächster Redaktionsschluss: 15. August 2001

Mitgliederversammlung, die Zweite

(ft) Wie schon in der letzten Ausgabe der **SF-INFO** erwähnt, musste erstmalig in der Geschichte der Sportfreunde eine zweite Mitgliederversammlung in diesem Jahr einberufen werden. Grund dafür war, dass zur ordentlichen Generalversammlung im März kein abschließender Kassenbericht vorlag und somit keine Entlastung des Vorstands erfolgen konnte. Das wurde Anfang Mai nachgeholt.

Nachdem **Werner Tegelkamp** (Foto) die Kassenlage vorgestellt hatte, berichtete Kassenprüfer **Manfred Greving** den gut 30 Anwesenden ein Mal mehr von einem umfangreichen Zahlenwerk unseres Kassenführers mit 50 Seiten Buchungsjournal, das pro Seite jeweils 40 Buchungen aufwies. Auch für das kommende Jahr hat **Werner Tegelkamp** wieder einen umfangreichen Haushalt vorgelegt. Er bedankte sich in seinem Bericht ausdrücklich bei **Dieter Rahlmann** für dessen Arbeit und Unterstützung. Nach der Entlastung des Vorstandes konnten die Neuwahlen erfolgen.

Clemens Kreyerhoff wurde nahezu einstimmig in seinem Amt bestätigt. Der Posten des 1. Vorsitzendes bleibt nominell vakant. (Wie berichtet ist **Erwin Sachse** im März von allen Ämtern zurückgetreten. **Clemens Kreyerhoff** übernimmt als stellvertretender Vorsitzender bis zu den ordentlichen Neuwahlen im nächsten Jahr die Amtsgeschäfte des Präsidenten.) Auch **Heiner Triphaus** als Geschäftsführer und **Werner Tegelkamp** als Schatzmeister wurden bestätigt. (**Werner Tegelkamp**: „ Die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand hat mich bewogen, nicht die Brocken hinzuwerfen, Aber wenn jemand anders da ist, bin ich sofort bereit, mein Amt zu übergeben.“) Auch die Zweitauflage der Mitgliederversammlung ging bemerkenswert fair über die Bühne. Ein Zeichen dafür, dass nach den Abstimmungen der Vergangenheit sich die Sportfreunde wieder als eine Einheit darstellen.

Größeren Raum nahm die Diskussion über die Beitragsanpassung nach Umstellung auf Euro im nächsten Jahr ein. So betragen die Beiträge ab dem 01.01.02 für Kinder 4 €, für Jugendliche 5€, für Erwachsene 5,5€. Der Familienbeitrag beträgt 11€. Auf Antrag fallen Jugendliche (ab 18 Jahre) ohne eigenes Einkommen, sowie Studenten unter den Familienbeitrag.

Testen!

Der neue Opel Corsa.

- Aktive Kopfstützen vorn
- ABS
- Full Size Front- und Seitenairbags
- Pedal Release System
- Geschwindigkeitsabhängige Servolenkung
- DSA-Fahrwerk

Der neue CORSA.

Zum Beispiel mit dem 1.2 16V ECOTEC-Motor mit 55 kW (75 PS)

Wir freuen uns, Ihnen Ihr persönliches Angebot zu erstellen, und würden Sie gerne zur Probefahrt begrüßen.

Ihr freundlicher Opel-Händler

Schlattmann
Opel Vertragshändler
Landwehr 55 · 46325 Borken
Tel. 02861/2709 + 3950

OPEL

Einladung

Für alle Mitglieder
und Förderer
der Sportfreunde

Sommerfest

Am 18. August 2001

Vereinsheim am Sportplatz

Programm:

Beginn: 16.00 Uhr mit einem Spielnachmittag für Klein und Groß

Ab ca. 18.00 Uhr Grillen mit Ehrung der Sieger aus den Wettbewerben vom Nachmittag und eine weitere Überraschung

Der Festausschuss

SF-Seminar im Kloster Frenswegen

Sie Sportfreunde planen für den **24. November 2001** für eine begrenzte Anzahl von Funktionsträgern ein Seminar im Kloster Frenswegen/ Nordhorn unter dem (Arbeits-)Titel:

„ENTWICKLUNG UNSERES VEREINS"

Koordinatoren:

Josef Nubbenholt Tel.: 02861/91876
Clemens Kreyerhoff Tel.: 02861/7400

SCHÖNER SCHENKEN

mit

DOMINO

Geschenke Keramik

Glas Porzellan

Bestecke

Wir beraten Sie gern!

Verlobung, Hochzeit, Jubiläen

Bei uns finden Sie
das besondere Geschenk

Wir gestalten für Sie:

Hochzeits- u. Verlobungstische

DOMINO Präsente · 46325 Borken · Walienstr. 6 · ☎ 02861/64888

Tennis-Turnier

(ft) Dass Tennis mehr eine Individualsportart ist, wissen ja die meisten Sportfreunde. Das ist einerseits ganz günstig, da man sich nicht über die Fehler seiner Mitspieler ärgern muss, wie beispielsweise beim Fußball, oder seine Taktik so zurecht legen kann, wie es einem beliebt und wie man glaubt den Gegner optimal zu beherrschen. Doch etwas anders sieht es aus, wenn man ein Turnier spielt, bei dem es auf den Einsatz und den Sieg eines jeden Teammitgliedes ankommt.

So war es auch an jenem Samstag im Mai, an dem unsere Tennisabteilung ein Turnier austrug. Gegner war der SC Südlohn. Und den wollten unsere Tennisspieler ja nun unbedingt besiegen!

Schon um 13.00 Uhr ging es los. Alle waren pünktlich zur Stelle, um ihre Mitspieler anzufeuern. Doch welch ein Gegensatz zu einem Fußballturnier! Hier herrschte eine familiäre Atmosphäre. Man kannte sich schon aus vorhergegangenen Turnieren und begüßte sich herzlich. Auf dem Court war es allerdings mit der Herzlichkeit vorbei. Es ging zwar fair zu – wenn der Ball im Aus war, zeigte es der jeweilige Spieler selbst an – doch Einsatz war Trumpf bei den Ballwechseln. Und gerannt werden musste auch – je nachdem, wie gut der Gegner seine Bälle platzierte. Da waren die Pausen zwischen den einzelnen Ballwechseln sehr willkommen und wurden ausgiebig in den Doppelspielen genutzt, um taktische Absprachen, die zu entscheidenden Punkten führten, zu treffen.

Gegen Südlohn spielte unsere Tennismannschaft in folgender Besetzung:
(v.l.) **Bruno Roggenkamp, Werner Vahlenkamp, Lothar Benien, Reinhold Knoop, Robert Wedershoven, Heinz Göllner, Thomas Benning**

SPIEL, SATZ UND SIEG

Johannes beim Tennis

Wieder einmal schien es für Johannes so ein Tag zu werden, an dem eigentlich nichts los ist. Samstag. Für das Wochenende war alles gerichtet: Einkäufe getätigt, Balkon gefegt, Blumen für Birgit besorgt.

„Was soll ich nur machen?", stellte sich Johannes eine entscheidende Frage. Da fiel ihm ein, was Heinz und Bruno bei der Nachbesprechung nach dem Trimmen bei seiner letzten Teilnahme gesagt hatten.

„Wir haben am Samstag ein Tennisturnier, und es wäre schön, wenn sich mal einige von euch blicken ließen!" Das sah Johannes als Einladung an, und so schwang er sich aufs Fahrrad und steuerte die Tennishalle am Hanse-Tennis-Center an.

Das Erste, was ihm auffiel war der leckere Kuchen, der dort im Schankraum auf einem Tisch stand. Schokoladenkuchen mit Sahne Der ist bestimmt für die Spieler, schloss Johannes.

Und die befanden sich alle in der Halle und verfolgten die Matches. Sollte ich mal probieren? Schnell verwarft Johannes diesen Gedanken wieder und betrat die Sportstätte. Alle drei Plätze waren belegt. Die Einzel wurden gespielt. Es ging ruhig zu auf den einzelnen Courts. Ab und zu mal ein Ruf: „Pass doch auf! Was spielst du für einen Mist?" So kommentierten die Spieler selbst ihre Leistungen. Die Teamkollegen schwiegen. Sie saßen am Spielfeldrand und boten allein durch ihre Anwesenheit Unterstützung. Der Gegner der Sportfreunde war Südlohn. Einige dieser Spieler, so erfuhr Johannes bald, hatten schon mal in höheren Ligen gespielt. Kein Wunder, dass sie besser waren. Dabei rangen Lothar und Robert ihren Gegnern immerhin drei Sätze ab. Das schien schon mal ein Erfolg zu sein. Dennoch war es eigentlich nicht das erklärte Ziel.

Nach den Einzeln ging es zunächst einmal in den Aufenthaltsraum, der Schweiß wurde abgewischt, etwas zu trinken bestellt. Natürlich wurde auch gefachsimpelt. Und in dieser Pause wurde bestätigt, was Johannes vorher schon geahnt hatte: Der von Heinzens Maria gebackene Kuchen erfreute sich in Spielerkreisen großer Beliebtheit. Nicht nur in Reihen der Sportfreunde. Bruno nutzte die Zeit, um die Ergebnisse der Einzel in den Spielberichtsbogen einzutragen. Groß war die Freude, als auch Reinhold zu dem Häuflein der Aufrechten stieß. Er sollte die Mannschaft bei den anstehenden Doppeln verstärken. Einer war jetzt zuviel. Das Problem regelte sich schnell. Werner verzichtete freiwillig auf seinen Einsatz. Robert und Lothar, Heinz und Bruno, Thomas und Reinhold – Johannes kamen alle Namen schon sehr vertraut vor, hatte er doch schnell Kontakt zu den Aktiven gefunden. Und als neugieriger Unwissender scheute er sich auch nicht Fragen nach der Taktik, der Zählweise und den äußeren Bedingungen zu stellen. Mit gemischten Gefühlen verfolgte Johannes den weiteren Verlauf des Turniers. Leider konnten die Sportfreunde nicht den erhofften Durchbruch schaffen und mussten ihrem Gegner das Feld überlassen. Für Johannes war das alles kein Beinbruch. Er hatte wieder eine neue Seite der Sportfreunde kennen gelernt und für ihn stand fest: Beim nächsten Mal bin ich wieder dabei. Und so wurde für ihn aus dem anfangs trostlosen Tag doch noch ein interessanter.

ft

B. München, Schalke 04, B. Dortmund und der *Heimvorteil* der Provinzial.

Die Bundesliga zeigt es immer wieder: in entscheidenden Spielen ist das Publikum der 12. Mann. Nicht zuletzt ihren Zuschauern verdankt so manche Fußballmannschaft wertvolle Punkte.

Einen Heimvorteil besonderer Art garantiert Ihnen die Provinzial: den persönlichen Service unserer Geschäftsstellen vor Ort. Wenn wir Sie beraten, haben Sie immer ein Heimspiel. Wir sind jederzeit für Sie da – **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen.**

Aber nicht nur im Service sind wir Titelanwärter. Bei Tests spielen wir **Jahr für Jahr in der Spitzengruppe** – mit starken Feldvorteilen durch **günstige Beiträge.**

Überzeugen Sie sich selber von den Titelambitionen der Provinzial.

Unsere Geschäftsstelle ist in Ihrer Nähe.

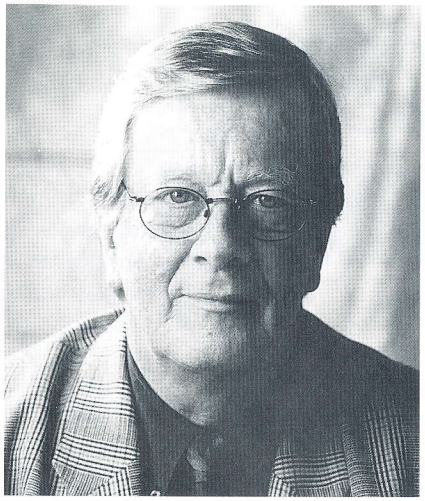
Erwin Plastrotmann
Wilbecke 10, 46325 Borken
☎ 02861/3515 u. 4158
Fax 02861/62962

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Das Interview

HANS-GEORG ZURHAUSEN,

Präsident des Kreissportbundes Borken (KSB) im Gespräch mit Friedhelm Triphaus



Herr Zurhausen, Sie sind als Präsident des KSB wieder gewählt worden. Dazu zunächst herzlichen Glückwunsch.

Frage: Wie sehen Sie Ihre Stellung als KSB-Präsident?

Zurhausen: Das einstimmige Votum der Delegierten ist für mich Bestätigung, dass die Arbeit des KreisSportBundes auf breite Zustimmung bei den Turn-und Sportvereinen im Kreis stößt. Der zur Mitgliederversammlung vorgelegte Bericht des Präsidiums zeigt die Schwerpunkte der Arbeit der vergangenen Jahre. Wir können mit Stolz auf die positive Entwicklung des organisierten Sports in unserem Kreis verweisen. Die ehrenamtliche Arbeit in unserem Team bereitet mir Freude, sonst hätte ich mich nicht erneut der Wahl gestellt.

Frage: Worin sehen Sie kurzfristige Ziele des KSB?

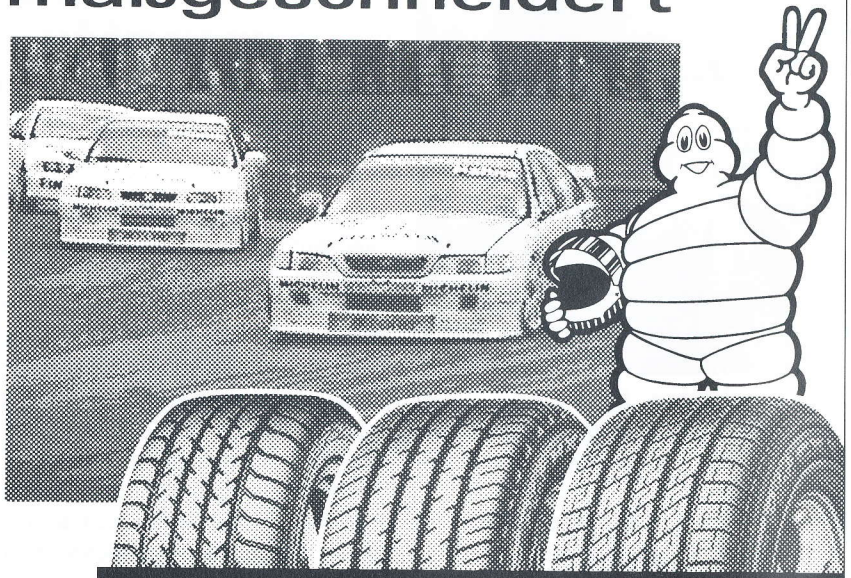
Zurhausen: Wir möchten den uns angeschlossenen Vereinen noch mehr Hilfestellung bei ihrer täglichen Arbeit bieten. Der KreisSportBund ist Dienstleister für seine Mitglieder. Wir werden die Beratung der Sportvereine insbesondere über geeignete Qualifizierungsmaßnahmen weiter ausbauen. Natürlich möchten wir – wie schon lange versprochen – das Internet als Informationsmedium nutzen. Leider bremst uns der LandesSportBund derzeit noch aus. Aber ein schon angekündigter Vertrag mit der Deutschen Telekom soll nun endlich unterschrieben werden. Dann können wir wird auf einer gemeinsamen Plattform arbeiten. Es macht wenig Sinn, wenn wir vorpreschen und die Vereine ihre Daten dann in ganz unterschiedlichen Programmen pflegen müssen.

Frage: Die Zahl der Sportabzeichen im Kreis Borken ist erheblich gesunken. Was kann der KSB tun, um hier entgegen zu wirken?

Zurhausen: Wir haben bereits reagiert. Der Sportabzeichenobmann, Herr Coen, wurde zur nächsten Hauptausschusssitzung eingeladen, um dieses Problem mit den Stadt- und Gemeindesportverbänden zu diskutieren. Vor allem der Rückgang der Schülersportabzeichen bereitet uns Sorgen. Hier können wir nur an die Sportlehrer/innen appellieren. Die Diskussion um die Abschaffung der 3. Sportstunde und die Verweigerung der Abnahme des Sportabzeichens ist aus unserer Sicht gesundheitspolitisch ein großer Fehler.

(Fortsetzung S. 13)

Hochleistungsreifen – maßgeschneidert



SX=sportlich · HX=harmonisch · CX=komfortabel

Wählen Sie den Reifen, der zu Ihrem Auto und zu Ihrem Fahrstil paßt. Denn Individualisten dürfen anspruchsvoll sein.

MICHELIN
Pilot

REIFEN **JACOB**

QUALITÄTSSERVICE AUS MEISTERHAND

NORDRING 45-49 · 46325 BORKEN · TEL. 02861/62018

Das Interview

Fortsetzung

Frage: Wie sehen Sie die Funktion des KSB-Bildungswerkes im Zusammenwirken mit den Vereinen?

Zurhausen: Das Bildungswerk des LandesSportBundes NW mit seiner Außenstelle in Borken ist seit über 20 Jahren für den organisierten Sport tätig. Seit 10 Jahren qualifiziert die Außenstelle im Auftrag des KreisSportBundes Borken sehr erfolgreich Mitarbeiter/innen für den organisierten Sport. Die Qualität der Angebote in den Sportvereinen hängt von den ehrenamtlich tätigen Übungsleiterinnen und Übungsleitern ab. Das stetige Wachstum der Mitgliederzahlen ist ein Indiz für die erfolgreiche Arbeit auf diesem Gebiet. Das Projekt „Qualifizierungszentrum des Sports" wird von der Außenstelle abgewickelt. Die Großvereine (über 1000 Mitglieder) begrüßen diese Entwicklung und erwarten ein noch effizienteres Qualifizierungsangebot in Wohnortnähe. Als Weiterbildungseinrichtung hat das Bildungswerk viele Erwachsene an den Sport in Vereinen herangeführt. Einige Vereine nutzen das Bildungswerk als Partner zur Erweiterung ihrer Angebotspalette. Das ist eine Möglichkeit der Kooperation.

Gretchenfrage: Was halten Sie von den Sportfreunden?

Zurhausen: Die Sportfreunde Borken gehören mit ihren 1132 Mitgliedern zu den 38 Großvereinen im Kreis Borken. Mit der breit gefächerten Angebotspalette gehören die Sportfreunde Borken zu den zukunftsorientierten Vereinen, die die Sportentwicklung in der Stadt Borken wesentlich mitgestalten. Ich wünsche den Sportfreunden auch für die Zukunft viel Erfolg.

Herr Zurhausen, vielen Dank für dieses Interview und weiterhin viel Glück in Ihrer Amtsführung.

EINE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE

(ft) In einem Pokalspiel gegen den TuS Borken erwischte es SF Torhüter **Sebastian Rickert** besonders heftig. Nach einer Glanzparade fiel er unglücklich auf seinen Arm. Schmerz verzerrt spielte er nach einer kurzen Behandlung weiter. Als die Schmerzen im Arm nicht nachließen, ließ er sich zur Halbzeit auswechseln.

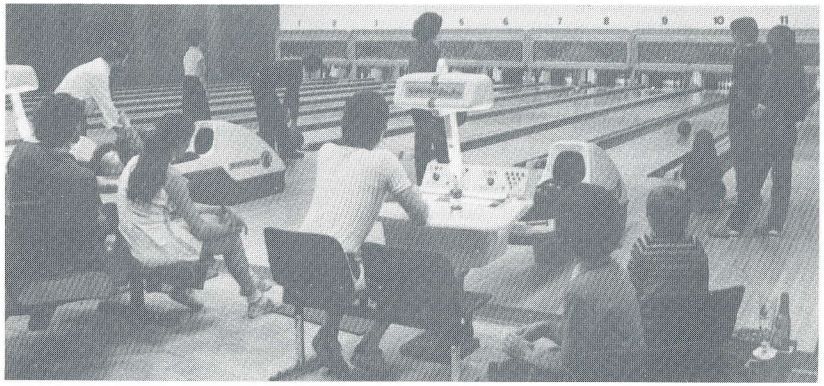
Am nächsten Tag diagnostizierte der aufgesuchte Arzt einen Oberarmbruch. Fußball-Jugendleiter **Bernd Arira** war völlig überrascht, als er mit den Tatsachen konfrontiert wurde: „Das ist ja eine unglaubliche Geschichte!"

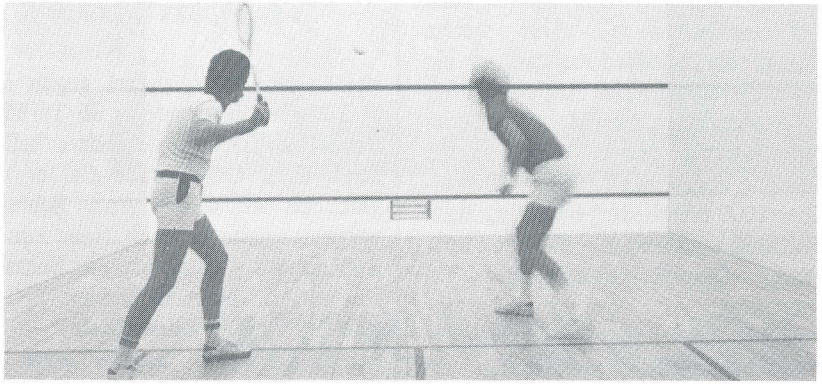
Das Spiel wurde im Übrigen mit 1:2 verloren.

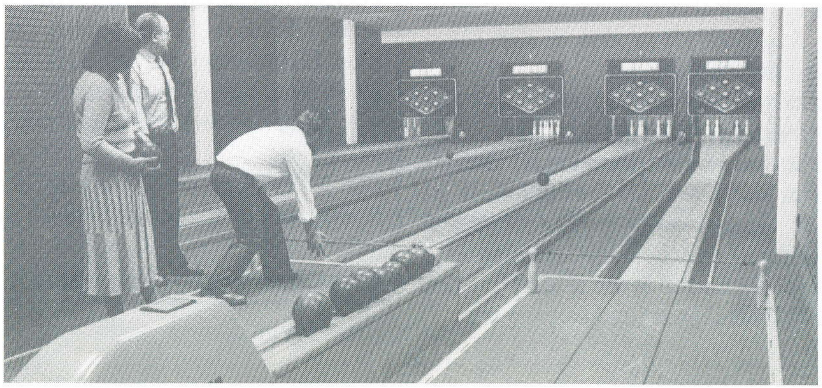
Die Moral von der Geschicht': Erst Röntgenbilder bringen es an den Tag

Gute Besserung, Sebastian!!!

Sport- und Freizeit-Center Borken

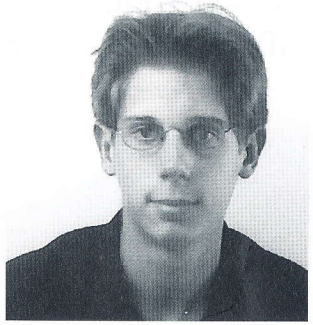






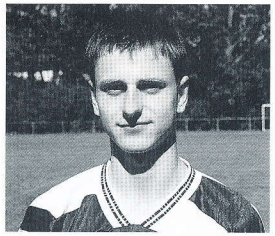
PERSÖNLICH

Pascal Busch



Pascal Busch kann einen bemerkenswerten Rekord vorweisen. Am 30. 04. 2001 spielte er genau auf den Tag 10 Jahre als Jugendfußballer bei den Sportfreunden. In der neuen Saison spielt Pascal in der A-Jugend. Wir hoffen, dass Pascal Busch weiterhin den Sportfreunden treu bleibt. Viel Erfolg im Spiel, gute Gesundheit und viel Glück. ft

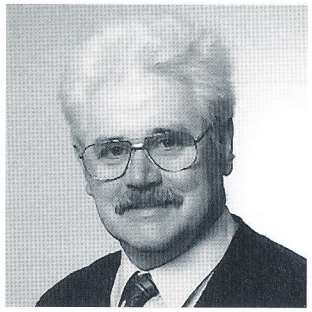
Pech!!!



Großes Pech hatte SF-Abwehrspieler Dirk Ammerschuber in einem Bezirksligaspiel. In einem Zweikampf brach er sich das Schienbein und wurde so für einige Zeit außer Gefecht gesetzt.
Gute Besserung! ft

Herzlichen Glückwunsch

Heinrich Brands



Heinrich (Heinz) Brands wird im August 60Jahre alt.
Als Sportler durch und durch setzte er sich mehrmals wöchentlich auf das Rennrad und „frisst" Kilometer um Kilometer. So hält er sich fit für RTF-Fahrten, bei denen nicht selten bis zu 190 KM zurückgelegt werden. Doch der Donnerstag bleibt seiner Trimmer-Gruppe vorbehalten. Hier gibt er seit Jahren die sportliche Richtung vor.
Auch in Sachen Fußball ist Heinz nicht ganz unbeleckt. So war er vor geraumer Zeit Trainer der A-Jugend der Sportfreunde und unterwies er seine Jungs in Technik und Taktik.
Ebenfalls schnürte er die Fußballstiefel für die AH-Mannschaft, in der er das Tor hütete. Und noch heute hilft er gern als Keeper in der Ü-50-Mannschaft aus.
Zum Geburtstag herzlichen Glückwunsch, viel Glück weiterhin und Gottes Segen.
ft

haarhaus optik

ahauser str. 108 02861/605099
mühlenstr. 53 02861/67648
hl.-geist-str. 20 02861/5535

3 x

...immer einen blick voraus...

www.haarhaus-optik.de

Unsere C-Jugend

C1 schlägt Vertreter der Bezirksliga

(JN) Saisonausklang verbunden mit einer Teilnahme an einem hochkarätig besetzten Turnier in Nordhorn war das Ziel der C1. Von Pfingstsamstag bis -sonntag wurde unter 28 Mannschaften der Sieger ermittelt. Die C1 war einer von drei Vertretern der Kreisklasse. Alle sonstigen Mannschaften spielen in der Kreisliga bzw. Bezirksliga. Nach der Vorrunde kam es im Achtelfinale zur Begegnung Sportfreunde Borken gegen SV Hemelingen. Hemelingen spielt als Meister der Kreisliga künftig in der Bezirksliga. Nach torlosem Spiel kam es zum Elfmeterschießen, welches unsere C1 für sich entschied. Im Viertelfinale dann das Spiel gegen SV Eintracht Hannover, einer Mannschaft, die z.Zt. um den Aufstieg in die Bezirksliga spielt. Wieder kam es nach torlosem Remis zum Elfmeterschießen. Nach 9 geschossenen Elfmetern unterlagen wir mit 6:7 Toren.

Die Sportfreunde Borken können stolz auf diese Jugend sein.

87

HANSE-TENNIS-CENTER

46325 Borken (Gewerbegebiet Ost) · Hansestraße 21 A · Tel.: 0 28 61 / 6 38 88

Schepers & Zimmermann

Unsere DJ-Jugendmannschaft

(ChrP) Eine solche Jugendmannschaft kann sich jeder Trainer nur wünschen. Stolz auf den Erfolg ihrer Schützlinge sind die **Trainer Josef Schneermann und Christian Pöpping**.

Auch wenn es im Training nicht immer so lief, wie es sich die Übungsleiter vorgestellt hatten, so waren die Premieren doch jeweils erstaunlich gut.

Mit gerade einmal zwei Niederlagen schlossen die Jungen die letzte Saison ab. Erfreulich hoch war auch die Beteiligung der Eltern. So gilt ihnen ein großes Dankeschön für ihre Unterstützung und zeigt wieder einmal, dass die Anwesenheit von Papa und Mama die Spieler zusätzlich motiviert.

Bedauerlicherweise legte **Josef Schneermann** nach vollendeter Saison das Traineramt nieder. Trotzdem schaut die Mannschaft der anstehenden Saison optimistisch entgegen und freut sich auf den Trainingsbeginn, wenn es wieder heißt:

„flach spielen – hoch gewinnen!"

Im Jugendsport ist immer etwas los

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: ***Vorname:***

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort) ***Senden an: Sportfreunde Borken, Postfach 1729, 46307 Borken***

DRUCKEREI LAGE GMBH
Ein- und mehrfarbige Drucksachen
46325 Borken · Tel. 02861/2486 · Fax 02861/65278

DRUCKFORM GMBH
DTP-Satz · Belichtungen · Montagen · Nyloprint-Klischees
46325 Borken · Telefon: 02861/66444 · Telefax: 02861/66445

Unsere E1-Jugend

SF-Nachwuchs wird Kreispokalsieger

(DI) Ein erfolgreiches Jahr hatten die jungen Kicker der Sportfreunde Borken. 16 von 18 Spielen konnten gewonnen werden. Nur zwei Mal gab es ein Unentschieden. Mit 107 zu 35 Toren waren die Youngsters in der Meisterschaft nicht zu stoppen. Beim Turnier des **Großkreispokals** wurden sie Gruppenerster und konnten nur im 9m-Schießen bezwungen werden, sodass sie das Endturnier knapp verpassten.

Auch beim Turnier des **Kreispokals** schnitten sie hervorragend ab und gelangten in die Endrunde, die am 17.6.01 in Hoxfeld ausgespielt wurde. Hier landeten sie den größten Coup, als sie im Endspiel FC Rhade mit 4:3 schlugen. Und damit **Pokalsieger** wurden.

Ein herzliches Dankeschön richtet der Trainer an die Eltern der Jungen, die sich immer toll um die jungen Kicker gekümmert haben. Auch der Jugendvorstand unter Führung von Bernd Arira war begeistert und engagiert bei der Sache. Ihm ebenfalls herzlichen Dank.

Zur Mannschaft gehörten: Rene Tanious, Sören Blanke, Philipp Mischanin, Nico Oelpmann, Tim Bußmann, Wadim Hartmann, Kevin Immel, Chris Teltz, Jonathan Lenartz, Matthias Vielemeier, Raphael Arnold-Hallbauer.
Trainer: Georg Blanke und Dieter Immel

Vor dem Spiel gegen den Lokalrivalen, das mit 2:1 gewonnen wurde, stellte sich die Mannschaft von Dieter Immel und Georg Blanke dem Fotografen.

„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.

Alexander Mels jun.
Maler- und Lackiermeister
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningsweg 20
Telefon 0 28 61 / 6 22 82
Fax 0 28 61 / 6 63 18

Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung

Unsere E3-Junioren

(KHB) Dass die Stadtmeisterschaft 2000 kein Zufallstreffer war, das zeigt die Leistung, die die Spieler in der zurückliegenden Saison 2000/20001 lieferten. Von den 15 Spielen gingen sie 12 mal als Sieger vom Platz, 1 Spiel endete unentschieden und in nur 2 Spielen war die Mannschaft unterlegen. Eindrucksvoll ist auch das Torverhältnis, das die Mannschaft über die ganze Saison dabei erzielt hat: 95 geschossenen Tore stehen 39 kassierte Tore gegenüber. Auch bei den Hallenturnieren in der Winterpause konnte die Mannschaft mit einem Turniersieg in Velen und einem 2. Platz (nur gegen E2-Mannschaften) bei dem Hallenturnier der Sportfreunde in der Nünning-Realschule in Gemen glänzen. Auf diesen tollen Erfolg können alle Spieler stolz sein! Sie haben sich zu einer 'Klasse-Mannschaft' zusammen gefunden, sie waren immer alle mit einer super Einstellung beim Training, egal ob Regen, Schnee oder heißer Sonnenschein. Die Mannschaft (beim Namen genannt): **Tor:** Sebastian Seyer und Michael Smirek **Abwehr:** Stefan Fischer, Kai Kleine-Boes, David Schemmick **Mittelfeld:** Raphael Bauer, Alexis Berkenkötter, Eduard Matt, Heinrich Rudt, Kai Wirwalski **Sturm:** Patrik Jonas, Jürgen Strauch, Ralf Achenbach. Dem Trainergespann: Karl-Heinz Bauer und Karl-Heinz Fischer machte die Arbeit mit 'ihren' Jungs einfach nur Spaß und Freude und sie gehen mit Zuversicht in die kommende Saison. Denn alle Spieler, bis auf Heinrich Rudt, wollen als E1- Mannschaft weiter spielen und zusammen bleiben. Erwähnt werden muss auch noch die tolle Unterstützung, die die Mannschaft von ihren 'Fans', den Eltern, Großeltern und Geschwistern die ganze Saison über erhalten hat. Vielen Dank dafür und bleibt uns treu.

Das erfolgreiche Team: (v.l.) Alexis Berkenkötter, Kai Kleine-Boes, Ralf Achenbach, Stefan Fischer, Raphael Bauer, Patrik Jonas, David Schemmick, Jürgen Strauch, Sebastian Seyer, Michael Smirek
Es fehlen: Eduard Matt, Kai Wirwalski, Heinrich Rudt

BREITLING
1884

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.

Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen.
Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

WILGENBUS
Der Juwelier an der Goldstrasse
Tel. 0 28 61/23 94

INSTRUMENTS FOR PROFESSIONALS™

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

Mini Ecke

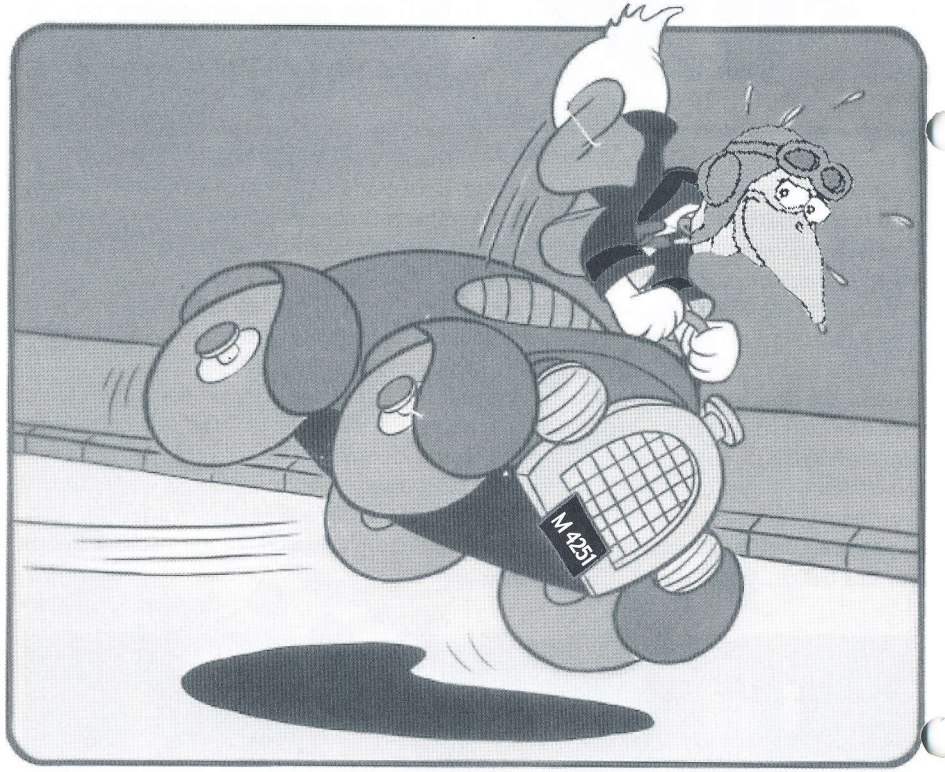
Wieder ist eine Saison gelaufen...

(Persönliche Anmerkungen eines Trainers)

Mit unserer Überraschungsfahrt zum ????? und einigen gemütlichen gemeinsamen Stunden im ????? werden wir das Fußballjahr 2000/2001 beenden.
Die Mini I – Mannschaft wechselt komplett in die F3-Jugend, die Mini II – Mannschaft wurde bereits zur Mini I - Mannschaft befördert, die **Hermann-Josef Uebbing** schon seit einiger Zeit trainiert, und logischerweise wurde aus der dritten Mannschaft eine zweite.
Ein Jahr haben wir nun gemeinsam trainiert, gemeinsam Freude aber auch Frust erlebt, das verbindet, das schweißt zusammen.
Nun gehen die ersten beiden Teams ihren Weg. In den Händen guter BetreuerInnen und Eltern sind sie besten aufgehoben. Für mich bedeutet das, Abschied von den Älteren zu nehmen, irgendwie ein komisches Gefühl.
Eigentlich bedankt man sich an dieser Stelle bei allen, die aktiv an der vergangenen Saison mitgewirkt haben. Wollen wir auch tun. Ein besonderer Dank gilt diesmal jedoch den MINIS, das waren und sind die Hauptakteure!
Nach den Sommerferien wird sich meine Trainingsarbeit auf die Mini II – Mannschaft konzentrieren. Außerdem sind bereits wieder fünf Kinder auf unserer Warteliste.
Apropos Überraschungsfahrt: Wer weiß, welche Überraschung die nächste Saison für uns hat.....

Norbert Urbansky

Fahrschule Mayland
Im Kinocenter, 46325 Borken,
Telefon (02861) 4251



Nicht verzagen
Mayland fragen
Mayland lehrt
wie man Auto fährt !

Seniorinnen immer aktiv

Hallo, ihr Seniorinnen!

Wer erinnert sich noch an unseren schönen Ausflug nach Lemmer (Niederlande) und unsere schöne Schiffsreise dort mit der „Mozart"? Doch bestimmt jeder!
Alles stimmte an diesem Tag. Die gute Laune kam dann von selbst.
Jetzt haben wir Seniorinnen I, II und III wieder etwas Neues festgestellt: Am Rosenmontag haben wir in einer tollen Runde im Vereinsheim gefrühstückt. Das war gemütlich und genau das Richtige für uns. Es war alles aufgetischt, genauso reichhaltig wie in einem ****-Hotel. Da kam richtige Karnevalsstimmung auf.
Man sieht: Es bleibt nicht nur bei der wöchentlichen Gymnastik. Wir unternehmen auch nebenher noch viel, z.B. Pättkesfahrten. Meistens schließt sich dann im Vereinsheim ein gemütliches Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen und einer leckeren Tasse Kaffee am schön gedeckten Tisch an.
Also, bei den Seniorinnen ist immer was los!
Neben der Gymnastik haben wir auch festgestellt, dass selbst Step-Aerobic für uns gar nicht so schlecht ist. Öfter mal was Neues!!!

Maria Wilting

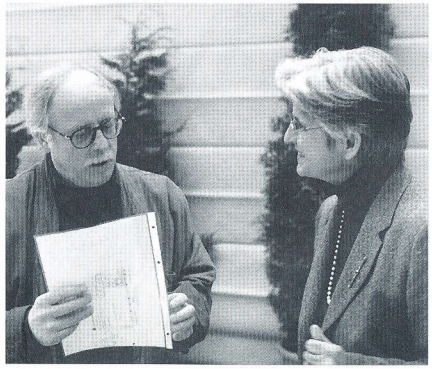
Eine unternehmungslustige Truppe, die Seniorinnen.

Sportabzeichenwettbewerb 2000

Sportfreunde landen wieder auf den Geldrängen

(ft) Wie schon von Abteilungsleiter **Thomas Kutsch** vermutet, landeten die Sportfreunde auch im Sportabzeichenwettbewerb 2000 des Kreises Borken auf einem Rang, der bares Geld bedeutet. In diesem Wettbewerb belegten die Sportfreunde den 4. Platz und somit konnte der stellvertretende Vorsitzende **Clemens Kreyerhoff** 100,-- DM in Empfang nehmen. Die Ehrung fand am 25. 4. in der Mehrzweckhalle in Heiden statt. In ihren Grußworten stellte die stellvertretende Landrätin, **Christel Löns**, fest, dass im Jahr 2000 8247 Sportabzeichen im Kreis Borken abgelegt wurden. Sie bezeichnete dieses als eine stolze Zahl und dankte den vielen Prüfern für ihre Bereitschaft, sich in den Dienst dieser guten Sache gestellt zu haben. Der Vorsitzende des Kreissportbundes, **Hans-Georg Zurhausen**, bemerkte, dass das Sportabzeichen Maßstäbe für die eigene Leistungsfähigkeit setze. Im Stadtgebiet Borken wurden insgesamt 1168 Urkunden verliehen. Das sind 105 mehr als im Jahr 1999. Die Sportfreunde erwarben insgesamt 64 Sportabzeichen. Das sind 6,12 % der gesamt Mitgliederzahl (namentliche Aufstellung s. SF-INFO Nr. 110). Nur TV Borken (13,71 %) TV Gronau (7,18 %) und Adler Weseke 6,80 %) hatten einen besseren Quotienten. Auf einer Jugendversammlung stellte Fußball-Jugendleiter **Bernd Arira** fest, dass sich in diesem Jahr auch die Fußballjugend am Sportabzeichenwettbewerb beteiligen werde. Dabei trifft er bei Gesamtjugendleiter **Jörg Rambow** auf offene Ohren. Denn dieser hatte schon nach einer Sitzung des Stadtsportverbandes angekündigt, in den einzelnen Jugendmannschaften Werbung für das Sportabzeichen zu machen.

Auch **Udo Oppermann**, ein Verfechter des Sportabzeichens sowie Vereinsmitglied **Hans-Jürgen Benning**, Stützpunktleiter für das Deutsche Sportabzeichen im Kreis Borken, zuständig für Borken, werden sicherlich ihre Freude haben, wenn sich in diesem Jahr die Anzahl der Sportabzeichen bei den Sportfreunden erhöht. Nachzutragen wäre noch, dass sich die Gemeinde Heiden viel Mühe bei der Vorbereitung und Durchführung der Feierstunde gegeben hat. Moderator **Helmut Felkel** führte souverän durch das Programm. Besonders negativ fiel aber auf, dass kaum Vertreter der Schulen anwesend waren, um ihre Urkunden und Geldgewinne in Empfang zu nehmen.



Gern nimmt Clemens Kreyerhoff den Scheck entgegen.

SPORT IN KÜRZE

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Ein Aufbauspiel war nicht zu erkennen. Die Stürmer hingen in der Luft", beschwerte sich **Klaus Lahann** über mangelndes Anspiel in die Spitze.

****

„Ich werde oft von den Kindern gefragt, von welchem Verein ich denn Fan sei. Dann antworte ich immer: <Von SF Borken!>. Eigentlich interessiert mich Fußball nicht so sehr, aber wenn meine Kinder spielen, bin ich voll bei der Sache", berichtete **Johannes Lenartz** am Rande eines E-Jugendpiels, bei dem auch sein Sohn **Jonathan** eine wichtige Rolle spielte.

****

„Ich habe festgestellt, dass ich bei dieser Mannschaftsfahrt fast der Älteste bin", stellte **Robert Michacz** überrascht auf der Fahrt der 1. Mannschaft nach Trier fest und fügte hinzu: „Früher habe ich immer die Bälle wiedergeholt und musste immer als Erster in den Kreis. Doch das hat sich geändert."

****

„Der Fotoapparat bleibt auf dieser Fahrt zu Hause", war sich **Christian Pöpping** vor der Mannschaftsfahrt der 1. Mannschaft sicher.

****

Ein Informationsblatt über **Prophylaxe und Rehabilitation** unter Federführung der Sportfreunde Borken liegt bei vielen Ärzten und Krankenkassen in Borken aus.

****

„Es hätte nicht besser sein können", waren sich die AH nach ihrer Fahrt nach Rees, die von **Klaus Innig** vorbereitet worden war, einig.

****

BESSER INFORMIERT SEIN:

"SF-INFO" LESEN

SPORT IN KÜRZE

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„So, jetzt muss ich ab zum Training“, entschuldigte sich **Dirk Osterhoff**, als er vorzeitig die Siegerehrung im Sportabzeichenwettbewerb 2000 in Heiden verlassen musste.

****

„Ich weiß auch nicht“, hatte **OKI** keine Erklärung für das schlechte Abschneiden seines Clubs , FC Kaiserslautern, im April.

****

„Ich hab's im Kreuz, deshalb konnte ich nicht durchspielen“, entschuldigte dich **Harald Jahn**.

****

„Früher hab ich doch immer für Druck nach vorn gesorgt und auch selbst viele Tore geschossen“, erzählte **Paul Krause** von vergangenen Zeiten.

****

„Wenn du mal da bist, verlieren wir. Aber unsere Siege verpasst du“, erklärte **Robert Wedershoven** einem Tennisfreund.

****

„Siehst du denn nicht, wie es blitzt? Da kann man doch nicht mehr weiter machen“, forderte **Heiner Triphaus** einen Abbruch des Sportabends.

****

„Der hat mich genau unterhalb des Schienbeinschützers getroffen“, berichtete **Hermann Niehüsener** über ein Foulspiel seines Gegenspielers von Fortuna Bottrop.

****

Pech hatte AH-Spieler **Heinz Steinmann**, als er sich bei einer Abwehraktion den Ball selbst unglücklich gegen die Nase schoss und mit starkem Nasenbluten den Platz verlassen musste.

****

expert

BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618